



Stadtgemeinde Judenburg

+43 3572 83141 0
post@judenburg.gv.at



Die Stadtgemeinde Judenburg investiert in digitale Sicherheitstechnik für den Katastrophenschutz

Pegelstände mit Live-Daten überwachen, Gefahrensituationen frühzeitig identifizieren und automatische Status- und Warnmeldungen versenden, Erfassung von Umweltdaten, Optimierung des Winterdienstes u.v.a.m.. Die Firma NETAUTOMATION ist ein innovatives Unternehmen aus unserer Region und revolutioniert mit der NETBEE-Technologie gerade den digitalen Katastrophenschutz. Judenburg investiert dank der großzügigen Unterstützung durch Fördermittel des Bundes in die neue Technologie und übernimmt eine Vorreiterrolle in Sachen kommunaler Digitalisierung und Erhöhung der Sicherheit für die Bevölkerung.

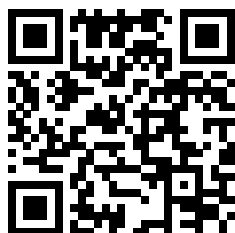
Katastrophenschutz und Datenerfassung werden immer wichtiger

Der menschengemachte Klimawandel sorgt für extreme Wetterphänomene mit teilweise katastrophalen Auswirkungen. Die Folgen sind für die unmittelbar Betroffenen existenz- bedrohend und werden immer öfter auch zum Problem für die Kommunen. Somit steht neben den vielen anderen Krisenthemen der Katastrophenschutz gegenwärtig ganz oben auf der Agenda vieler Bürgermeisterinnen und Bürgermeister. (Auch Knittelfeld und Zeltweg haben bereits erste Geräte installiert).

Wie wichtig dieses Thema ist, sieht man auch an der Unterstützung des Bundes. Die Gesamtkosten von rund € 140.000 werden mit einem nicht rückzahlbarem Zuschuss von € 100.000 gefördert.

NETBEE! Was ist das?

Hinter dem Firmen- bzw. Projektnamen verbirgt sich ein innovatives



Unternehmen aus unserer Region. Der Leistungskatalog, der im HIZ-Zeltweg beheimateten Firma „NETAUTOMATION“, reicht von der Automatisierungstechnik über Prüfstandsbau und Prozessoptimierung bis Industrie 4.0.

Mit der innovativen NETBEE-Technologie revolutioniert das junge Unternehmen gerade die Branche. Die Stadtgemeinde Judenburg investiert somit nicht nur in einen regionalen Anbieter, sondern auch in eine zukunftsweisende Technologie im Sinne der Gemeindegerechtigkeit.

Beispielsweise bietet das System die Möglichkeit einer „Fahrbahndiagnose“. Durch die Messdaten aus Bodenfeuchte und Lufttemperatur wird beispielsweise Eisbildung frühzeitig erkannt. Damit kann zukünftig auch die Effizienz im Winterdienst erhöht werden. Die erfassten Luftgütedaten können außerdem der Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden (z.B. über die Homepage).

Die neuen Messgeräte liefern zukünftig umfangreiche Sensordaten in Echtzeit. Somit können Gefahrensituationen frühzeitig erkannt werden.

Folgende Sensoren wurden im Gemeindegebiet von Judenburg installiert.

Straßendiagnose:

- Purbachgasse » Kreuzungsbereich Feeberg u. Auerling in Reifling » Grünhübl – Robert-Stolz-Gasse » Oberweg - Seetalstraße » Hauptplatz Judenburg » Industriegebiet Nord - Hans-List-Gasse » Murdorf - Bauhof Judenburg.

SMART-CITY-Umweltstation:

- Hauptplatz » Gußstahlwerkstraße » Paradeisgasse

Schneehöhenmessung:

- Hauptplatz » Grünhübl - Robert-Stolz-Gasse » Industriegebiet Nord - Hans-List-Straße

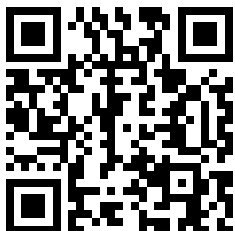
Pegelstandsmessung:

- Einlaufbauwerk Purbachgasse (inkl. Straßendiagnose zur Bilddokumentation)

NETBEE bringt sicherheitsrelevante Erleichterungen für Gemeinden: IoT Pegelstandsmessung und Warnung vor Murenabgängen

Überwachen Sie Pegelstände und Bodenfeuchte murengefährdeter Hänge mit Live- Daten, identifizieren frühzeitig Gefahrensituationen und erhalten automatische Status- und Warnmeldungen. Die NETBEE Messsysteme sind Blackout-tauglich und garantieren im Falle von Unwettern eine sichere Datenerfassung (Stromausfall). Sie werden 100% autark aus erneuerbarer Energie versorgt und sind nach Installation sofort einsatzbereit.

Die Bodenfeuchtemessung gibt zusätzlich Auskunft über den aktuellen Straßenzustand. Mit diesen Daten kann der Einsatz des



Straßendienstes (Schneeräumung und Salzstreuung) optimiert werden.

NETBEE ist eine Plug and Play Lösung – die Hardware wird installiert, verbindet sich selbständig mit der Cloud und die Messwerte sind sofort online verfügbar. In Ihrer Online-Oberfläche sind neben Pegelstand, Bodenfeuchte und Alarm-Service weitere Umweltdaten verfügbar. Die Systeme sind vollständig autark aus erneuerbaren Energiequellen versorgt. In Kombination mit dem auf kritische Infrastrukturen spezialisierten Funknetzanbieter ArgoNET ist NETBEE im Falle eines Blackouts bis zu 72 Stunden weiter verfügbar. Besonders für den Hochwasserschutz ist dies von höchster Wichtigkeit, da bei Unwettern mit Stromausfällen zu rechnen ist.

NETBEE ist ein österreichisches Produkt, von der Entwicklung und Fertigung, über die Software bis zur Programmierung. Wir aktualisieren unsere Systeme laufend und unterstützen Sie in der Anwendung.

- Blackout-tauglich bis 72h überbrückbar (Blackout-taugliches Mobilfunknetz und Hardware, zwei integrierte Akkus)
- Einfachste Installation und Inbetriebnahme
- Messwerte sofort online verfügbar, ohne Programmierung und Konfiguration
- Online Oberfläche zur Datenvisualisierung
- Alarming-System
- Übertragung von Live-Daten
- Archivdaten erhalten und Dokumentation (25.000 Messpunkte)
- Zusätzliche Erfassung der Umgebungsparameter Temperatur, Luftdruck, Luftfeuchte
- Kombinierbar mit Bodenfeuchtemessung (Eisbildung auf Straßen)
- Autarke Versorgung aus erneuerbaren Energiequellen
- Beliebige Skalierbarkeit (Anzahl der Messstellen frei wählbar)
- IoT Hardware made in Austria
- Laufende Optimierungen: alle zukünftigen Erweiterungen und Updates im Cloud System und in der Firmware stehen unseren Kunden zur Verfügung Der Einsatz neuester IoT Technologie als Basis von Präventivmaßnahmen steigert die Sicherheit aller Betroffenen und kann sowohl wirtschaftliche als auch menschliche Schäden verhindern:
- Verhinderung massiver finanzieller Schäden an der Infrastruktur im Gemeindegebiet (unmittelbare Hochwasserschäden und Folgeschäden)
- Signifikante Erhöhung der Sicherheit der Gemeindebürger und Abwenden von Sach- und Personenschäden
- Erhöhung der Sicherheit der Gemeindemitarbeiter, die Pegelstände derzeit selbst kontrollieren fahren und dabei den nicht unerheblichen Gefahren eines Unwetters ausgesetzt sind
- Sicherung der Wirtschaftsstandorte durch Schutz der Industriebetriebe und deren Liegenschaften
- Frühzeitiges Erkennen kritischer Ereignisse und optimierte Ausgangsbedingungen für die Gegenmaßnahmen der Feuerwehr
- Langfristige Aufzeichnung von Wetterdaten, aus deren Analyse zukünftige Maßnahmen abgeleitet werden können (Pegelstandentwicklung und damit verbundene Ableitung des Wassers).

